



UNSER BLATT

FLOTTBEK OTHMARSCHEN

EINE STADTTEILZEITSCHRIFT HAMBURGS



**DU BIST
ENTSCHEIDEND**

Bezirkswahl • Europawahl

**AUSSEN
VOR**

**MITTEN
DRIN**

- ✘ Aufruf des Bürgervereins zur Wahlteilnahme am 25. Mai
- ✘ Nicht wählen ist immer die falsche Entscheidung

Der Bürgerverein: demokratisch aber überparteilich und neutral

DEINE WAHL!
25. Mai 2014



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Über 80 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



„Von Armut zu wissen, ist wichtig.
Etwas dagegen zu tun,
ist für viele lebenswichtig.“

Reinhold Beckmann, Moderator

Helfen Sie mit! www.misereor50.de

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

50 MISEREOR
IHR HILFSWERK

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT



Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN LAUWIGI

www.lauwigi-bestattungen.de

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf **Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

INHALT

3 Grußwort

Lokales

4 Viel Neues bei der Volkshochschule West

Aktion

4 Hamburg räumt auf

Nachbarschaft

5 200 Jahre Friedhof Nienstedten

5 Buchbesprechung

5 Elbspaziergänge

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage

Vortrag

6 Don Giovanni – Drama oder Komödie?

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Mai 2014

Veranstaltung

10 Offenes Singen im Jenischpark

Hinweis

10 Schaukästen des BV

Bericht

11 Treffen der Großstadt-Mission

Jahresberichte 2013

11 Gesprächskreis Französisch

11 Spielnachmittage

Ausfahrt

12 Eckernworth/Walsrode

Wanderung

12 ... nach Jersbek

Wi snackt Platt in'n Bürgerverein

12 Mutt de Töller jümmers leddig eten wann?

Sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebes Mitglied,

gerne berichte ich heute vorab, dass im April Frau Gisela Bielefeldt als Nachfolgerin von Frau Annemarie Förster als Leiterin der Geschäftsstelle ihren Dienst angetreten hat. Sie wird noch von Frau Förster in den kommenden Wochen eingearbeitet.

Herr Jürgen Senger ist bei unserer Hauptversammlung, über die noch extra berichtet wird, als 2. Vorsitzender gewählt worden, nachdem Frau Hedwig Sander aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte. Frau Sander danke ich für viele Jahre Arbeit im gesetzlichen Vorstand. Und Herrn Senger für sein Ja zu der Wahl.

Unsere aktiven Mitglieder haben wir zum Dank für ihre vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit zum Kaffeetrinken eingeladen. Immer wieder fällt bei solchen Gelegenheiten der Satz „Ach, Sie sind das“, was zeigt, dass nicht alle Mitglieder sich kennen können, weil unser Bürgerverein so viele unterschiedliche Angebote bereit hält.

Unser Mitglied Hans-Günther Steffens hat sich nach 58 Jahren aktiven Dienstes in seiner Firma Ernst Simmon & Co. in den Ruhestand verabschiedet. Eine Reihe Kunden und IGW-Mitglieder haben sich Ende März von ihm verabschiedet und ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt gewünscht.

Eine Wanderausstellung zu 175 Jahren Verein für Hamburgische Geschichte können wir vom 21. Juli bis 2. August im Elbe-Einkaufszentrum betrachten.

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus hat jetzt einen Newsletter zum Thema Erbschleichei herausgegeben. Er berichtet über Verhaltensmuster, Auffälligkeiten und Maßnahmen dagegen. Der Bericht kann über die Geschäftsstelle angefordert werden.

In der Arbeitsbilanz der Deutschen Kriegsgräberfürsorge wird 75 Jahre nach Ende des II. Weltkrieges berichtet, dass in den vergangenen 12 Monaten knapp 37.000 deutsche Kriegstote umgebettet wurden. 114.098 zahlende Mitglieder, über 1,8 Millionen aktive und passive Spender helfen finanziell. Viele junge Menschen aus 28 Nationen haben sich 2013 engagiert und sind sich in Workcamps begegnet.

Mit dem Frühlingslied von Ludwig Höltz verabschiede ich mich für heute herzlich von Ihnen.

„Die Luft ist blau, das Tal ist grün, die kleinen Maienglocken blühen und Schlüsselblumen drunter; der Wiesengrund ist schon so bunt und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem der Mai gefällt, und freue dich der schönen Welt und Gottes Vatergüte, die diese Pracht hervorgebracht, den Baum und seine Blüte.“

Ihr Manfred Walter



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel./Fax: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr.

Ansprechpartnerin: Annemarie Förster
www.bvfo.de E-mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501043211851
BIC: HASPDE33XXX

1. Vorsitzender:
Manfred Walter
Vorbeckweg 18, 22607 Hamburg
Tel.: 89 41 58
E-Mail: ManfredHKWalter@aol.com

2. Vorsitzender:
Jürgen Senger
Wisplerlerstr. 32, 22609 Hamburg
Tel. 890 17 82

E-Mail: senger.juergen@gmail.com

1. Schatzmeister:
Dr. Friedrich-W. Kersting
Gottorpstr. 9,
Tel.: 0172/ 8113758,
E-Mail: kersting@albia-capital.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion:

Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg,
Tel. 82 24 21 44,
E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann,
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82242142,
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de
Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Lokales

Viel Neues bei der Volkshochschule West

„Es ist geschafft: unser Fahrstuhl in Haus 2 ist nun TÜV-geprüft und betriebsbereit.“ So schrieb Frau Emmy Clubley in der Einladung zu einer offiziellen Eröffnung am 19. März 2014. In ihrer Ansprache für die Gäste (Handwerker, Architekten, Mitarbeiter, Kursleitende) informierte Frau Clubley über die Ideen, Planung und Umsetzung der mit vielen Beteiligten, wie Denkmalschutz, Schulbehörde etc., getroffenen Entscheidungen.



Der neue Multi-Media-Raum (Foto M.Wedermann)

Der ursprüngliche Gedanke, entstanden bereits 2006/2007, einen Fahrstuhl in Haus 1 einzubauen, wurde aus Denkmalschutzgründen verworfen, und so wurde in Haus 2 ein moderner, behindertengerechter Fahrstuhl sowie ein WC für Rollstuhlfahrer eingebaut. Die Schwierigkeiten der Bauphase schilderte Frau Clubley eindrucksvoll. Der weiter laufende Lehrbetrieb, Kursverlegungen in andere Räume,

Baulärm und Staub stellte an die Mitarbeiter, Kursleitende und Kursteilnehmer hohe Anforderungen. Deshalb galt der Dank allen, die zu der Realisierung beigetragen haben, wie auch den Handwerksbetrieben und dem Team des Reinigungsunternehmens.

Am selben Tag wurde der neue Multi-Media-Raum, in dem Mac-Kurse an einem speziell gefertigten Tisch stattfinden, ebenfalls zur Besichtigung freigegeben. Teilnehmer haben einen besonderen Blick auf Bildschirm und Projektionswand, und der Tisch schafft Bewegungsraum für die Kursleitenden. Hier galt der Dank der VHS-Leiterin der IT-Firma und dem eigenen Mitarbeiter Herrn Martin Selle für Ideen und Umsetzung.

Die Gebäudefront zum Bahndamm hin wurde von Künstlern professionell mit farbenfrohen Graffitis bemalt.

So hofft man, dass zukünftig Schmiereisen unterbleiben. Närraum, Gesundheitsraum und Wandgemälde in Haus 2 waren ebenfalls zu besichtigen und zeigten den Gästen erneut, dass sich die VHS West mit ihrem vielseitigen Angebot weiter höchst aktuell darstellt.

Unser Bürgerverein ist der VHS als regelmäßiger Nutzer der Aula für Vorträge und Veranstaltungen sowie als Mieter im Gebäude für das Archiv Flottbek-Othmarschen eng verbunden und gratuliert auch an dieser Stelle herzlich zu der behutsamen und denkmalgerechten Modernisierung.

Manfred Walter



Farbenfrohe Graffitis schmücken die Rückfront

(Foto M.Wedermann)

Aktion

„Hamburg räumt auf!“

Zum wiederholten Male hat sich auch unser Bürgerverein 2014 an dieser Aktion beteiligt.

Am Samstag, dem 29. März, trafen sich die Aktiven dieses Jahres am Beselerplatz. Müllsäcke, Arbeitshandschuhe und Greiferzangen hatte die Stadtreinigung zur Verfügung gestellt. So konnte bei bestem Wetter im Jeppweg, am Statthalterplatz und der Beselerpark gesäubert werden. Plastik, Papier, Glasscherben, Flaschen, Zigarettenskippen, leere Schachteln, Radblenden, Geldbörsen, Kronenkorken und vieles mehr



Jung und alt räumt auf (Foto: Janna Kersting)

wurden gefunden und in die Müllsäcke verstaut. Diese wurden am Ende der Aktion von der Stadtreinigung abgeholt. Zum Abschluss gab es für die Helfer in der Geschäftsstelle eine heiße Suppe, die unser Schlachter und Mitgliedsfirma Hübenbecker gekocht hatte und die nach der Arbeit bestens mundete. Auch, weil die IGW die Suppe bezahlt hat. Es blieb auch meistens nicht bei einer Portion, zumal es manches vom heute Erlebten zu erzählen gab.

Immer wieder waren wir von Vorübergehenden angesprochen und für das Engagement gelobt worden.

Besonders zu erwähnen ist die Teilnahme von Herrn Gerhard Simmon mit 89 Jahren und den Geschwistern Philippa und Julius, die mit Eifer bei der Aufräumaktion dabei waren.

Alle Teilnehmer waren mit dem Tun zufrieden!

Manfred Walter



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

Nachbarschaft

200 Jahre Friedhof Nienstedten

Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem Festwochenende vom 23.-25. Mai 2014 anlässlich des 200-jährigen Bestehens ihres besonderen Friedhofes.

Der Friedhof Nienstedten ist weit über die Grenzen Hamburgs bekannt, weil viele bedeutende Persönlichkeiten hier bestattet wurden. Die Anlage des Friedhofes, unweit der Nienstedtener Kirche, ist zu einem großen Garten der Erinnerung geworden, welcher den Besuchern des Festwochenendes nahegebracht wird.

Das Programm ist äußerst vielfältig: Eröffnet wird das Wochenende am Freitag, dem 23. Mai, um 19.30 Uhr mit einem Festvortrag des renommierten Hamburger Historikers Prof. Dr. Franklin Kopitzsch über „Nienstedten, Altona und Hamburg vor 200 Jahren“.

Am Samstag, dem 24. Mai, und am Sonntag, dem 25. Mai, wird der Friedhof seine Tore zu „Tagen des offenen Friedhofs“ öffnen: Das Angebot umfasst stündlich wechselnde Führungen, einen Raum der Stille in der Kapelle, Informationen durch Friedhofsgärtner, Steinmetze, Bestatter, Speisen und Getränke, sowie ein Angebot für Kinder.

Der Samstag wird durch ein Konzert des „Quartetts der Hamburger Camerata“ um 18.00 Uhr in der Kirche Nienstedten beschlossen.

Am Sonntag, d. 25. Mai, beginnt der Tag mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Propst Dr. Gorski wird predigen, die Kantorei führt eine Mozart-Messe auf. Und als Abschluss des „Tages des offenen Friedhofs“ wird um 16.00 Uhr eine Andacht in der Friedhofskapelle gefeiert.

Als der Nienstedtener Friedhof vor 200 Jahren an der Elbchaussee angelegt wurde, war noch nicht abzusehen, welcher ein geschichtsträchtiger und besonderer Ort er einmal sein würde – heute ist er einer der ältesten noch betriebenen Friedhöfe im Groß-Hamburger Stadtgebiet.

Er ist einerseits ein eindrücklicher Garten, ein wunderschöner Ort der Ruhe und der Besinnung, andererseits ein lebendiger Hort der Erinnerung an viele auch über Nienstedten hinaus bekannte Menschen.

Buchbesprechung

Tilmann Präckel, Hella Kemper (Hrsg.)
GARTEN DER ERINNERUNG
200 Jahre Nienstedtener Friedhof 1814–2014

280 Seiten, 19,5 x 26 cm, mit über 300 Abbildungen und großen Farbbildstrecken, mit einem herausnehmbaren Plan. - ISBN 978-3-00-040866-3. - 24,- €.

Gärtner und Diplomaten, Abenteurer und Kapitäne, eine Volksschauspielerin, ein Reichskanzler und viele Kaufleute: Die Lebensgeschichten der Menschen, die in Nienstedten ihre letzte Ruhe fanden – Rosen und Zypressen, die Pflanzen des Friedhofes – Eine norddeutsche Geschichte – Der Friedhof am Ufer der Elbe.

Autoren: Dorothee Sölle, Birgit Lahnann, Doralies Hüttner, Astrid Fiehland van der Vegt, Hans-Helmut Poppendieck, Emmanuel Eckardt, Gert Kähler, Hans-Martin Gutmann, Fulbert Steffensky, Eberhard Kändler u.a.m.

Fotografien von *Andreas Fromm*.
Über: James Booth, Fürst von Bülow, John T. Essberger, Hubert Fichte, Hanns Joachim Friedrichs, Wilhelm Hagenbeck, Lotte Herrlich, Hans Henny Jahnn, Heidi Kabel, Paul Nevermann, Albert Oetker, John F. Rittmeister, Karl Sieveking, Caspar Voght u.v.a.m.

Elbspaziergänge 2014

Führungen und Spaziergänge des Vereins „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser e.V.“

in Zusammenarbeit mit dem Altonaer Museum und dem Jenisch Haus

Der Weg entlang des Hohen Elbuferes von den Landungsbrücken bis nach Blankenese und weiter bis zur Landesgrenze bei Schulau gehört mit den angrenzenden Parks zu den landschaftlich interessantesten und historisch spannendsten Strecken in Hamburg. Der Verein „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser“ bietet mit thematisch orientierten Spaziergängen durch verschiedene Abschnitte am Elbstrom und in den Parks neben dem Naturgenuss die Möglichkeit, die Kulturgeschichte des Hamburger Westens kennenzulernen.

Die diesjährigen Elbspaziergänge ergänzen mit ihren Themen die beiden Ausstellungen „350 Jahre Altona. Von der Verleihung der Stadtrechte bis zur Neuen Mitte (1664-2014)“ im Altonaer Museum und „Caspar Voght (1752-1839). Weltbürger vor den Toren Hamburgs“ im Jenisch Haus, die sich auch mit der historischen Erschließung des Hohen Elbuferes auseinandersetzen.

Teilnahmegebühr pro Person 5 Euro.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Um Anmeldung wird gebeten: Jenisch Haus, Tel. 040 828 790, Di bis So von 11 bis 18 Uhr.

Freitag, 2. Mai 2014, 15 Uhr

Das Hohe Elbufer. Vom Altonaer Balkon zum Rosengarten

Hans-Peter Strenge, 1. Vorsitzender des Jenischparkvereins.
Treffpunkt: Altonaer Balkon.

Samstag, 10. Mai 2014, 15 Uhr

Das Hohe Elbufer. Der Höhenweg ab Landungsbrücken zum Altonaer Balkon

Jan Michael Runge, Landschaftsarchitekt, 1. Vorsitzender des Vereins Hamburg - Grüne Metropole am Wasser.
Treffpunkt: Willi-Bartels-Treppe.

Freitag, 16. Mai 2014, 15 Uhr

Spaziergang durch den Jenischpark, den Westerpark und den Wesselhöftpark

Dr. Reinhard Crusius, Jenischparkverein.
Treffpunkt: Parkeingang Hochrad 75.

Freitag, 23. Mai 2014, 16 Uhr

Caspar Voght und die „Ornamented Farm“ im Jenischpark

Rainer Dittloff, Landschaftsarchitekt.
Treffpunkt: Parkeingang am Hochrad 75.

Samstag, 31. Mai 2014, 15 Uhr

Die Villa Michaelsen und der Sven Simon Park

Elke Dröschner, Puppenmuseum Falkenstein
Treffpunkt Parkeingang zum Puppenmuseum Falkenstein, Grotiusweg 79.

Sonntag, 1. Juni 2014, 15 Uhr

Die Geschichte des Jenischparks

Karst Ritters, Jenischparkverein
Treffpunkt: Parkeingang Hochrad 75.

**MITTEILUNGEN
BÜRGERVEREIN**

**Als neue Mitglieder
begrüßen wir:**

**Gisela Bielefeldt
Cornelia Ike
Helga Fox
Dr. Torsten Meyer
Klaus Nockemann**

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

**Sozialwerk des Bürgervereins
Flottbek-Othmarschen e. V.**

1. Vorsitzender: Peter Illig
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE35200505501043219367
BIC: HASPDEHHXXX

**Archiv Flottbek-Othmarschen des
Bürgervereins e. V.**

1. Vorsitzender: Joachim Brückner
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE61200505501043225398
BIC: HASPDEHHXXX

**JEDER MENSCH
HAT EINE BERUFUNG.**

**Ihre könnte
Lebensretter sein.**

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.

Alle Infos zur Stammzellspende finden
Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche
Knochenmark-
spenderdatei
gemeinnützige GmbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Hohe Geburtstage:

95 Jahre
Gerda Timmermann-Schieber am 13.
Juni 2014

92 Jahre
Georgette Ahrens am 20. Mai 2014
Günther Jobmann am 20. Mai 2014
Ingeborg Rittmeyer am 30. Mai 2014

91 Jahre
Sigrid Flocken am 25. Mai 2014

90 Jahre
Katja Bardtholdt am 6. Juni 2014
Dr. Hermann Pünder am 7. Juni 2014
Den Altersjubilaren herzliche Glück-
wünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche fol-
genden Damen und Herren, die
70 Jahre oder älter werden:

- Im Mai 2014**
- 17. Giesela Pohl
 - 21. Dr. Albrecht Müller
von Blumencron
 - 22. Hans Detlef Jensen
 - 25. Erich Röhling
 - 28. Stefan Feyerabend
 - 28. Katharina v.Gontard
 - 28. Renate Sundaram
 - 30. Dr. Fritz Immeyer
 - 30. Lieselotte Lange-Berndt
 - 30. Helga Happ
 - 31. Dorothea Wenzel
 - 31. Klaus Nockemann

- Im Juni 2014**
- 1. Elli Speck
 - 2. Elke Beckmann
 - 3. Renate Dietze
 - 4. Dr. Wulf Lammers
 - 4. Heinz-Peter Schultz
 - 5. Ingrid Menzel
 - 5. Peter Otto
 - 6. Willi J. Otteni
 - 7. Christel Heidecker
 - 8. Renate Creutzenberg
 - 8. Erika Knappe
 - 9. Margret Friederichsen
 - 11. Margret Lötje
 - 12. Elisabeth Hagemeier
 - 13. Bernd Elsner
 - 13. Gisela Reiche
 - 15. Dr. Eva Dimigen

Vortrag

**„Don Giovanni – Drama oder
Komödie?“**

Sehr herzlich laden wir Sie zu einem speziellen Vortrag von dem Musikwissenschaftler Dr. Wolfgang DoebeI in die Aula der VHS West, Waitzstraße 31, am 22. Mai um 17.00 Uhr, ein. In Hamburg studierte Wolfgang DoebeI Musik, Historische Musikwissenschaft, Evangelische Theologie und Erziehungswissenschaft und promovierte mit einer Arbeit über die Synchronien Anton Bruckners. Neben vielen anderen Aktivitäten und Ehrenämtern ist Dr. DoebeI seit über 20 Jahren als Klavierlehrer tätig und als Dozent, u.a. am Johannes-Brahms-Konservatorium und an der Volkshochschule Hamburg.



Bild von Max Slevogt

Den Mitgliedern unseres Bürgervereins und Gästen, die ebenfalls willkommen sind, wird die Oper „Don Giovanni“ von W. A. Mozart unter den Aspekten Drama oder Komödie mit dem Stoff des Don Juan vorgestellt und mit ausgesuchten Musikbeispielen begleitet. Bis heute ist diese Oper, die von vielen Dichtern und Komponisten seit ihrer Entstehung bewundert wird, ein Inbegriff der musikalischen Bedeutung Mozarts.

Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung in der Geschäftsstelle bis zum 20. Mai an, damit die notwendige Bestuhlung vorbereitet werden kann. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Manfred Walter

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Tel./Fax 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Mai 2014

Freitag, 9. Mai 2014, 9 Uhr

Wanderung

nach **Jersbek** und zum **Jersbeker Park**.

Wanderführerin ist Irmgard Längin. Treffen am Bahnhof Othmarschen um 9 Uhr, Abfahrt um 9.14 Uhr.

Siehe auch den Artikel auf Seite 12.

Sonnabend, 10. Mai, 14 bis 17 Uhr

Mitgliederwerbbestand des Bürgervereins in der VHS anlässlich des Flohmarktes der „KIDS-Hamburg e.V.“ – Standhelfer melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

Dienstag, 13. Mai 2014, 15 Uhr

Damenkaffee

Wieder einmal treffen wir uns im **Elbdorf Café** in Sülldorf. Sie fahren bequem mit dem MetroBus 1 Richtung Rissen vom Statthalterplatz/Othmarschen oder von Blankenese bis Haltestelle Blankeneser Friedhof. Sie steigen aus und gehen wenige Schritte in Fahrtrichtung. Da sehen Sie schon das Elbdorf Café liegen. Anmeldung erbeten bei Frau Lau, Tel: 890 70 345.

Donnerstag, 15. Mai 2014, Abfahrt 9.30 Uhr pünktlich ab Statthalterplatz

Ausfahrt

„Die Landpartie“ **Eckernworth/Walsrode mit Spargelesen**. Fachlich geführte Rundfahrt durch ländliche Idylle zu einem Landschaftsgarten, durch Feld- und Waldlandschaften zu einer Hofanlage mit Hofladen. Kosten für Mitglieder € 46,00, für Nichtmitglieder € 49,00. Mindestteilnehmer 33 Personen. Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle (siehe auch den Artikel auf Seite 12).

Donnerstag, 22. Mai 2014, 17 Uhr

Vortrag

Mozarts „Don Giovanni“ - Drama oder Komödie? Vortrag von Dr. Wolfgang Doebler, Musikwissenschaftler, mit

Musik am Klavier. Wie bisher sind die Vorträge frei, um eine angemessene Spende wird gebeten. Bitte melden Sie sich an in der Geschäftsstelle.

Ort: **VHS West, Waitzstr. 31, Aula**. Gäste sind willkommen. Siehe auch den Artikel auf Seite 6.

Sonntag, 25. Mai 2014, 12 Uhr

Mailedersingen vor dem **Jenischhaus** mit dem **Posaunenchor** und Burkhard Nehmiz, Kantor der Melancthonkirche (siehe auch den Artikel auf Seite 10).

Donnerstag, 29. Mai 2014, Himmelfahrt, ab 12 Uhr

Renntag der Bürgervereine auf der Trabrennbahn Bahrenfeld

Alle angemeldeten Mitglieder des Bürgervereins erhalten ein Rennprogramm sowie freien Eintritt zum Clubbereich im 1.OG, wo entsprechend Sitzplätze bereit gehalten werden. Der Renntag beginnt um 13.30 Uhr (Einlass ab 12 Uhr). Anmeldung in der Geschäftsstelle bis 20. Mai 2014.

- Vorschau -

Donnerstag, 26. Juni 2014, 14 Uhr ab Museumshafen Övelgönne

Ausfahrt mit dem Elbschleppdampfer „TIGER“, Dauer ca. 2 1/2 bis 3 Stunden. Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen (mindestens 22 Personen). Kosten für Mitglieder € 26,00, für Nichtmitglieder € 29,00, wenn noch Plätze frei sind. **Anmeldung bis spätestens 5. Juni.**

Sonntag, 3. August 2014, Abfahrt 8.30 Uhr

Ausfahrt - Musikfest auf dem Lande in Wotersen. Fahrtkosten und Konzertkarten ca. € 55,00 für Mitglieder. Anmeldung in der Geschäftsstelle bis **spätestens 15. Mai** (wegen evtl. Kartenrückgabe). Weitere Einzelheiten folgen zeitnah.

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Mai, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstr. 49. Leitung: Frau Hedwig Sander.

Sonntag, 4. Mai, 12.00 Uhr

Frühstücken für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück.

Montag, 5. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen, Leitung: Frau Elke Brandes.

Mittwoch, 7. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch, Leitung: Frau Hedwig Sander.

Mittwoch, 7. Mai, 16.00 Uhr

Arbeitskreis Kommunales in der Geschäftsstelle.

Montag, 12. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch, Leitung: Frau Cathrin Schierholz.

Mittwoch, 14. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Leitung: Herr Jürgen Senner.

Montag, 19. Mai, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen, Leitung: Frau Elke Brandes.

Mittwoch, 21. Mai, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch, Leitung: Frau Hedwig Sander.

Montag, 26. Mai, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis, Leitung: Frau Hannelore Heinrich.

Dienstag, 27. Mai, 17.30 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. In der ersten halben Stunde Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Wo und wann läuft was im Mai 2014

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

350 Jahre Altona. Epochen und Facetten einer Stadtgeschichte

Vortragsreihe.

Jeweils mittwochs um 18 Uhr im Galedonsfigurensaal - Eintritt frei.

Mi, 7. Mai, 18 Uhr

Blicke in die Ewigkeit: Der jüdische Friedhof Altona

Ref.: Michael Studemund-Halévy.

Mi, 14. Mai, 18 Uhr

Die Sozialstruktur der Stadt Altona um 1800

Ref.: Dr. Hajo Brandenburg.

Mi, 21. Mai, 18 Uhr

Propeller des Fortschritts: Die Metallindustrie in Altona/Ottensen als Antrieb der Industrialisierung

Referentin: Anne Mahn.

Mi 28. Mai, 18 Uhr

„Bei den Unterirdischen“. Kunst und Literatur der 1920er Jahre in Altona

Ref.: PD Dr. Dirk Hempel und Dr. Friederike Weimar.

bis Ende 2014

PLANET WILLI von Birte Müller.

ab 21. Mai 2014 im **KINDEROLYMP**

„Wer bist Du? Was isst Du?“ - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt?

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23

Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei.

So, 18. Mai, 11.30 Uhr

W.G. Sebald: „Über das Land und das Wasser“. Gedichte 1964-2001

Autorenlesung mit Dr. Sven Meyer.

Mi, 21. Mai, 19 Uhr

„Bei Zadig machen wir meist alle Abend Musique (lesen Göthe und sprechen recht ordentlich darüber)“. Jüdische Salons in Berlin und Hamburg um 1800

Vortrag von Dr. Hannah Lotte Lund.

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 23. November 2014

„Caspar Voght (1752-1839). Weltbürger vor den Toren Hamburgs“. Ausstellung.

Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Serenaden mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG

Sa, 10. Mai, 19 Uhr

Der Hamburger Bach - Carl Philipp Emanuel Bach zum 300. Geburtstag. Werke für Flöte, Viola da Gamba und Cembalo. - Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 82 87 90, und allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen.

Freunde des Jenischparks e.V.

So, 1. Juni, 14 Uhr

Wir wandern durch die Geschichte des Jenischparks mit Karsten Ritters. - Treffpunkt: Eingang Weiße Mauer, Hochrad 75.

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr.

bis 15. Juni 2014

HANS JOSEPHSOHN - „Die Sache muss leben“

Kuratorenführung

Di, 20. Mai, 18 Uhr, Ausstellungsrundgang mit Dr. Karsten Müller. Ohne Anmeldung.

Klang & Form in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

So, 18. Mai, 18 Uhr

GEZUPFT UND GESTRICHEN - Solo- und Kammermusikalisches für Violoncello und Gitarre. - Eintritt: € 15, Schüler und Studenten € 5. Kartenvorbestellung unter 040/82 60 85.

Botanischer Garten

- Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Sa, 24. Mai, 9 bis 14 Uhr - Eintritt frei!
Pflanzen- und Informationsbörse. Ort: Auf dem Betriebshof - Zugang nur durch das Freigelände (Eingang Ohnhorststraße).

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände. Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes.

So, 4. Mai 2014

Auf den Spuren Loki Schmidts im Garten, der ihren Namen trägt (Frau Dr. Petra Schwarz).

So, 11. Mai 2014

Giftpflanzen - chemische und pharmazeutische Grundlagen (Herr Ulrich Menard).

So, 18. Mai 2014

Bunte Blätter - nicht nur im Herbst (Herr Cyrille Claudel).

So, 25. Mai 2014

Bedrohte einheimische Pflanzen (Frau Christa Kulik).

Vogelkundliche Führungen im Freigelände mit Herrn Thomas Schmidt (**NABU Hamburg**) - Teilnahme frei - Gäste herzlich willkommen - Bitte Fernglas mitbringen.

Fr, 16. Mai, 19 Uhr, und

Fr, 30. Mai, 19 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes, Dauer ca. 1 ½ Std.

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg - Altona - Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Unterwegs zu besonderen und seltenen Pflanzen: Artenschutz im Loki-Schmidt-Garten

Mi, 14. Mai, 17 bis ca. 18.30 Uhr
Täuschende Blumen – Blütenökologie. Es führt Herr Walter Krohn.
 Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens (Zugang nur durch das Freigelände) oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

Gastspiel des Amateur-Theaters Altona

Sa, 3. Mai, 19 Uhr, und So, 4. Mai, 15.30 Uhr und 19.00 Uhr

Wat is mit Lisa? (Die Falle) Kriminalstück von Robert Thomas, plattdt. Bearb. von Manfred Hinrichs.

ab 11. Mai 2014 (Uraufführung)
Pampa Blues - Nach dem Roman von Rolf Lappert, Bühnenfassung und Regie: Benno Iffland.

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

Mi, 7. Mai, 19 Uhr
Flottbeker Evensong - Es singt die „Kantorei Groß Flottbek“, Leitung: Astrid Grille. Die Andacht hält Pastorin Ulrike Greve-Hegewald.

Anschließend im Konfirmandensaal um 20 Uhr lädt Pastor Dr. Matthias Lobe zu einem „**Englischen Abend**“ mit einem Bericht über seine Eindrücke und Einsichten während seines „Mini Sabbatical“ in Cambridge.

So, 11. Mai, 15 Uhr **Friedhofskapelle**
 Andacht zum Gedenken Verstorbener.

Sa, 24. Mai, 11-12 Uhr
Botanischer Spaziergang über den Friedhof am Stillen Weg unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ mit Pastorin Carina Lohse. Bei Interesse wird um Anmeldung gebeten (Tel. 82 88 19 oder pastorin.lohse@kirche-in-flottbek.de).

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
 Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
 Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de
 Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

Endlich Geld für ein sorgloses Leben!

Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.
 Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
 Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 8122 · www.simmon.de

Do, 29. Mai, 11 Uhr **Himmelfahrt**
Pastorin Carina Lohse und Flottbrass laden ein zum Gottesdienst im Garten, Feier unter freiem Himmel, **Flottbrass** wird spielen. Und wenn es regnet, geht es in die Kirche.

Christuskirche

So, 18. Mai, 10.30 Uhr
Orgel•Punkt im Gotteldienst - „Allein Gott in der Höh sei Ehr“; Rainer Lanz, Orgel.

Melanchthonkirche

Mi, 7. Mai, 19 Uhr
Taizé-Andacht mit Ansingen der Lieder um 18.30 Uhr.

Das Sozialwerk des Bürgervereins
hilft Menschen in Not

in den Stadtteilen Groß Flottbek
und Othmarschen

Tel. 890 77 10

Standhelfer gesucht

Auf dem Flohmarkt der „KIDS-Hamburg e.V.“ in der VHS am 10. Mai 2014 soll von 14 bis 17 Uhr unser neuer Mitglieder-Werbeposten stehen. Für die Standbetreuung brauchen wir noch Helfer. Wer mithelfen kann, melde sich bitte in der Geschäftsstelle.



„Sie möchten Ihr Vermögen sichern
und wünschen eine individuelle und
kompetente Vermögensverwaltung?
Rufen Sie mich an!“

Dr. Friedrich - Wilhelm Kersting / Vermögensberater

ALBIA CAPITAL

Tesdorpfstrasse 20 / 22456 Hamburg
040 – 38 614 940 / beratung@albia-capital.de

Do, 29. Mai, 17 Uhr
Wort und Musik am Himmelfahrtstag - Es singt die Kantorei der Melanchthongemeinde, Leitung und Orgel: Anton Hanneken, Textlesungen: Pastor Heiko Jahn.

LitCaf im Christianeum

Otto-Ernst-Straße 34

Do, 15. Mai, 19.30 Uhr
„Kabarett Größenwahn“ - Ein Friedrich-Hollaender-Abend mit René Mense (Klavier) und Viola Heeß (Gesang). Mit Chansons aus den Jahren 1920-1922, komponiert und getextet von Friedrich Hollaender und seiner ersten Partnerin Blandine Ebinger. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das LitCaf wird gebeten.

Gymnasium Hochrad

Hochrad 2, Tel: 822 77 40

Mo, 19. Mai (öff. Generalprobe), und
Di, 20. Mai (Aufführung), 19.30 Uhr
Ein Sommernachtstraum von W. Shakespeare, aufgeführt von Schülern der Vorstufe, Ltg.: J. Hörtreiter.

Johannes Brahms Konservatorium

Ebertallee 55, Tel: 899 18 06

Do, 29. Mai, 20 Uhr
Eröffnungskonzert - Meisterkurs für Flöte „Mozart and more“
30. Mai bis 1. Juni 2014. Mit Werken von Reinecke, Heriche, Sarasate u.a.
Eintritt: € 15, erm. € 10 für Schüler, Studenten, Rentner.

DESY -

öffentliche Abendvorträge

DESY Hörsaal,
Notkestraße 85

Mi, 28. Mai, 19 Uhr
Das ALPS-Experiment - Mit Lichtdurch-die-Wand auf der Suche nach der dunklen Seite des Universums
Ref.: Dr. Axel Lindner, DESY.

Veranstaltung

Offenes Singen im Jenischpark

Wir haben bereits die behördliche Genehmigung und die Zusage des Altonaer Museums für das Offene Mailiedersingen im Park hinter dem Jenischhaus erhalten, wo wir uns am Sonntag, dem 25.05., um 12.00 Uhr, pünktlich treffen.

Erfreulicherweise hat der Posauenchor der Melanchthon-Kirchengemeinde unter Leitung von Herrn Burkhard Nehmiz zugesagt, uns musikalisch anzuleiten und zu begleiten. Auch Liedertexte und Noten bringt Herr Nehmiz mit.

Seit vielen Jahren findet dieses fröhliche Offene Singen in unserem herrlichen Jenischpark statt und ist zu einer Tradition geworden. Mitglieder, Gäste, Spaziergänger und Parkbesucher sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung willkommen. Wer meint, er oder sie könnte nicht singen, kann mitsummen oder -brummen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Manfred Walter

Hinweis

Schaukästen des BV

Auf der Mitgliederversammlung wurde angeregt, doch einmal die genauen Standorte unserer Schaukästen zu benennen. Diese sind:

- 1.) S-Bahnsteig Othmarschen, neben dem Kiosk, auf der Seite Fahrt stadteinwärts.
- 2.) Waitzstrasse, neben dem Baum vom Blockhaus.
- 3.) Waitzstrasse, neben der Einfahrt der Firma Simmon, Außenwand des Fischladens.

Diese Kästen werden monatlich eingepflegt.

- 1.) Bernadottestr./Ecke Liebermannstr., an der Seite neben der Bank.
- 2.) Windmühlenweg, Ostermeyerstraße.
- 3.) Gebäude EDEKA-Glasmeyer, Kalckreuthweg.

Diese 3 Kästen werden alle 2 Monate eingepflegt.

Bericht

Treffen der Großstadt-Mission

Das herzliche Willkommen durch Herrn Broer Broers, den Geistlich-Theologischen Leiter der Großstadt-Mission Hamburg-Altona, am Eingang des Gebäudes der Euler Hermes Kreditversicherung, schuf gleich eine familiäre Atmosphäre. Etwa 150 ‚Freunde und Förderer‘ trafen sich am 21. Februar 2014 zum siebten Mal zum persönlichen Austausch, zu dem wir wegen der Aktivitäten des Sozialwerkes unseres Bürgervereines eingeladen worden waren.

Bei seiner Begrüßung wies der Vorstand, Herr Wilfried Hans, darauf hin, dass Hamburger Bürger vor hundert Jahren das erste Heim für die Betreuung gefährdeter Menschen in Not als ‚Stiftung Frauenkolonie Prisdorf‘ gründeten. 2008 entstand dort das sogenannte „Dahlambu-Haus“ (an der Straße ‚Dahl‘ gelegene Ambulanz). Hier wohnen vier Jugendliche mit einer geistigen Behinderung, die über 18 Jahre alt sind. Sie werden von einem Pädagogen ambulant begleitet.

Der Koch und der Leiter des Wirtschaftsbetriebes von Euler-Hermes, Herr Christian Lunau, betreute nicht nur uns zu Beginn der Veranstaltung kulinarisch, sondern kümmert sich auch über das Jahr um die Verpflegung der Kinder im ‚Bonne-Park‘.

Herr Broers stellte einige der ehrenamtlichen Mitarbeiter vor. Mit jugendlichem Elan berichtete die Auszubildende, Julia Ost, von der Fa. Hüpeden, dass sich ihre Firma bereits seit sechs Jahren mit der Spende von Tannenbäumen für das Weihnachtsfest engagiert. Allein die Großstadt-Mission hat über zwanzig Bäume für die unterschiedlichen Wohngruppen erhalten.

Frau Sabine Topler berichtete über ihre Arbeit für die 1995 gestiftete ‚Johannes Kuhn Stiftung‘, eine der 1300 Stiftungen Hamburgs. Da der Stifter in seiner Jugend selbst die Sorgen eines Waisenkindes erfahren hatte, stiftete er nach seinem Tod sein Vermögen, um Waisenkindern unter 18 Jahren die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder die Teilnahme an einem Nachhilfeunterricht zu ermöglichen. Zu Weihnachten und zum Geburtstag werden sie mit einem Geschenk bedacht.

Nach einem Einführungskurs auf der Alster wurde den Kindern der Osdorfer Wohngruppe eine Segelwoche an der Schlei finanziert.

Frau Diplom-Psychologin Silke Fölster berichtete aus Ihrem Berufsalltag. Besonders der Bereich der ambulanten Hilfe für psychisch kranke Menschen wurde vorgestellt. In Prisdorf werden in vier Wohngruppen erwachsene Menschen mit Behinderungen begleitet und gefördert. Eine zusätzliche Gruppe gibt es in Blankenese.

In der Bahrenfelder Friedensallee ist eine ambulante Hilfe der Jugendhilfe stationiert. In Hamburg und im Kreis Pinneberg werden vielfältige ambulante Hilfen im Bereich der Eingliederungs- bzw. Behindertenhilfe angeboten.

Die Mitarbeiter der Großstadt-Mission kümmern sich auch um junge Asylanten: Die sogenannten MUFTis (minderjährige unbegleitete Flüchtlinge); ein Sozialpädagoge hilft bei der Bewältigung von Traumatisierungen, Dolmetscher geben Sprachkurse und helfen bei Besuchen von Ärzten, Ämtern sowie Rechtsanwälten.

Dank der Abendblatt-Aktion, ‚Kinder helfen Kindern‘ konnten Weihnachten 200 Pakete an Familien und 280 Pakete an Kinder verteilt werden. Frierende Afrikaner wurden mit Winterkleidung versorgt. Mit Hilfe des Roten Kreuzes wurden Kontakte zu den Angehörigen in der Heimat hergestellt.

Seit 2009 sorgt ein betriebliches Gesundheitsmanagement dafür, dass die Mitarbeiter ihre oft nervlich stark beanspruchende Tätigkeit jahrelang ausüben können. Die Barmer Eratzkasse finanziert Schulungen gegen Burnout-Syndrome und ermöglicht ein Selfcare-retraining.

Zu dem von der Mission durchgeführten ‚Fachtag für schwerst- und mehrfach traumatisierte Kinder in Hamburg‘ kamen 180 Teilnehmer.

Ein Plakat wies auf das am 20. Juni 2014 in Hamburg-Schnelsen zu eröffnende Kinderschutzhaus ‚Mattisburg‘ hin, in dem sich die Mitarbeiter der Großstadt-Mission um gewaltgeschädigte und traumatisierte Kinder kümmern.

Den literarischen Abschluss des Abends bildete die exzellente Gestaltung des Borchertschen ‚Schischyphus‘ durch den Schauspieler Dietmar Horcicka.

Harald Brandes

Jahresberichte 2013

Gesprächskreis Französisch

Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich die neun Mitglieder des Kreises regelmäßig alle 14 Tage in der Geschäftsstelle, um sich von 10.30 Uhr bis 12 Uhr mit der französischen Sprache zu beschäftigen.

Ziel ist kein Examen, sondern Freude an der Sprache und Erhalt und Verbesserung des Könnens.

Es wird in den 1 ½ Stunden Französisch gesprochen! Dabei wird über Tagesereignisse – vornehmlich in Frankreich – gesprochen, es wird von Reisen erzählt usw. Doch lesen wir auch Literatur. Aktuell war Simenon mit seinem Krimi „Cécile est morte“.

Im Dezember musste ich den Gesprächskreis wegen Krankheit leider ausfallen lassen.

Hedwig Sander

Spielnachmittage

Einmal im Monat wurden Karten gekloppt, mit Spaß und Leidenschaft! So kommen die Damen jeden ersten Donnerstag im Monat zusammen, um zu spielen. Zeit: zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Aber die meisten Damen sind schon eine halbe Stunde eher da, um in der Cafeteria der Ernst und Claere Jung-Stiftung, unserem Spielort, bei Kaffee und Kuchen ein wenig zu plaudern.

Zwei Gruppen spielen: Canasta die einen (am liebsten zu viert), Skat die anderen. Diese Gruppe hat sich etwas vergrößert, was uns freut. Es geht hier streng nach den Skatregeln zu, aber darüber hinaus auch mit Kontra, Re, Bock und Ramsch, wenn die Karten es so wollen.

Auch wenn offiziell um 18.00 Uhr Schluss ist, werden doch die angefangenen Runden berücksichtigt. Die Sieger und Verlierer stellt jeder Tisch für sich fest – oder auch nicht. Kartenspielen ist unterhaltsam! Auf neue Teilnehmer freuen wir uns.

Hedwig Sander



Ausfahrt

Eckernworth/Walsrode am 15. Mai 2014

Pünktlich um 9.30 Uhr, ab Statthalterplatz, wollen wir im schönen Monat Mai zum Spargeessen mit Butter, Schinken, Schnitzel und Kartoffeln, exklusiv mit Reisering eine Landpartie unternehmen.

Essen wie ggf. Kaffeetrinken finden in der idyllischen Waldgaststätte Eckernworth in Walsrode statt. Dazwischen fahren wir zu einem versteckt gelegenen Landschaftsgarten, der auf einem ehemaligen Hofgrundstück mit Bauernhaus die Themenbereiche Küchen- und Naschgarten sowie Heide- und Waldgarten umfasst. Eine Landfrau der Region wird uns führen. Kunstobjekte im Landschaftsgarten, Hofstellen und Güter an ausgedehnten Nebenstraßen durch Feld und Wald ziehen die Blicke auf sich. Zum Schluss erwartet uns eine Bäuerin auf einer Hofanlage mit Informationen über die Arbeit und heutige Führung eines Bauernhofes. Wir können die Bauerndiele und den Hofladen besuchen, bevor wir zur Waldgaststätte zurückfahren. Die Fahrt einschließlich der fachlich geführten Rundfahrt und Mittagessen kostet Euro 46,- für Mitglieder, 49,- für Gäste sowie 35,- für Kinder und findet statt, wenn mindestens 33 Personen teilnehmen.

Wir bitten dringend um sofortige Anmeldung in der Geschäftsstelle, sobald „Unser Blatt“ vorliegt, weil wir aus organisatorischen Gründen einen zeitlichen Vorlauf benötigen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Manfred Walter

Wanderung

... nach Jersbek

Die für April geplante Wanderung nach Jersbek ist wegen Regens ausgefallen.

Wir wollen einen zweiten Anlauf im Mai wagen. Es wird diesmal aber an einem Freitag sein. Das Lokal für die Mittagsrast war für Samstag schon ausgebucht.

Die Zug- und Busverbindungen, die im Aprilheft genannt wurden, gelten auch für den Termin im Mai. Zu ergänzen ist, dass die Wanderung auch mittags beendet werden kann. Um 14.10 Uhr oder um 15.10 Uhr fährt das (zuschlagspflichtige) Anrufsammeltaxi

zum Bahnhof Bargteheide, oder man nimmt um 15.59 Uhr den Bus 8111 bis Bargteheide Markt und ab dort den Bus 8110 bis zum Bahnhof Ahrenburg. Nachfolgend nochmals die Daten aus dem Aprilheft:

Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Bahnhof Othmarschen und fahren um 9.14 Uhr mit der S1 zum Hauptbahnhof, wo wir um 9.33 Uhr ankommen. Ab Hauptbahnhof geht es mit dem R10 Richtung Bad Oldeloe weiter. Der Zug fährt um 9.38 Uhr von Gleis 7a ab. Wir fahren bis Bargteheide. Ankunft dort um 10.08 Uhr. In Bargteheide nehmen wir dann um 10.14 Uhr den Bus Nr. 8112 bis zur Haltestelle Bargteheide Friedhof am Stadtrand.

Ab dort geht es zu Fuß weiter durch Wiesengelände nach Jersbek und zum Gutspark. Wir durchwandern den Park. Nach dem Rundgang durch den Gutspark essen wir im Landgasthof „Fasanenenhof“ zu Mittag. Zu Zeiten des Barockgartens war der Fasanen- hof das Gästehaus des Guts Jersbek.

Nach dem Essen geht es nach Bargteheide zurück. Geplant ist die Rückfahrt um 16.27 Uhr zum Bahnhof Bargteheide und ab dort weiter mit dem R10 zum Hauptbahnhof und anschließend weiter mit der S1. Ankunft in Othmarschen um 17.37 Uhr. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 11 km. Wanderführerin ist Irmgard Längin.

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Mutt de Töller denn jüm- mers leddig eten wann?

Lewe Kinner, Plattdüütsch is ,ne fiene Spraak, un dat lohnt sick, se to lehrn un to verstahn. Hier geew ick ju een Bispill dorför:

Up Hoochdüütsch (iss deinen Teller leer, sonst gibt's morgen schlechtes Wetter!) warrt de Kinner wohrschuu, dat se upeten mööt, wat se up ehr'n

Töller packt hebbt. Up Plattdüütsch is dat meist nich veel anners: upeten, den Töller leddig eten, nix ümkomen laten, anners giff dat morgen slecht Wedder, Regen!

Dor sitt denn de Lütten un geewt sick Möh – een Lepel vull noch, un noch een! – dat morgen de Sünn schienen sall! Dorbi is dat gor nich nödig; de Sünn schient, wenn se will, de leddige Töller is ehr puttegal.

Dat is ja ok so, dat Lüüd, de mit Plattdüütsch nich so torecht kamen, sick versehn hebbt un slecht Wedder vörut seggt hebbt (un de Lüüd hebbt dat na- plappert ohn natodenken), wo egent- lich de Kinner Moot makt wann sall:

Wo schön, dat du allns upeten hest, denn giff dat morgen wat Goods wed- der!

Wat Goods to eten giff dat wedder! Vun slecht Wedder or Weder is keen Reed.

Hedwig Sander

Aktion für eine Schnuppermitgliedschaft!!

Wir bieten Ihnen einen ermäßigten Mitgliederbeitrag für das

**erste Halbjahr für nur 13,00 €
(statt 27,00 €) an.**

Sie haben das Recht, innerhalb von 2 Wochen, Ihren Beitritt schriftlich zurückzunehmen.

Die Mitgliedschaft erlischt nur, wenn 2 Monate vor Ablauf des Halbjahrs schriftlich gekündigt wurde.

**Rufen Sie uns bitte an –
Telefon: 040 / 890 77 10.**